



4. (digitales) Treffen „in“ Rumänien, vom 07. – 11. Dezember 2020, Arbeitsschwerpunkt: Kommunikationskompetenz

Eine Reise nach Rumänien, es geht auch so...

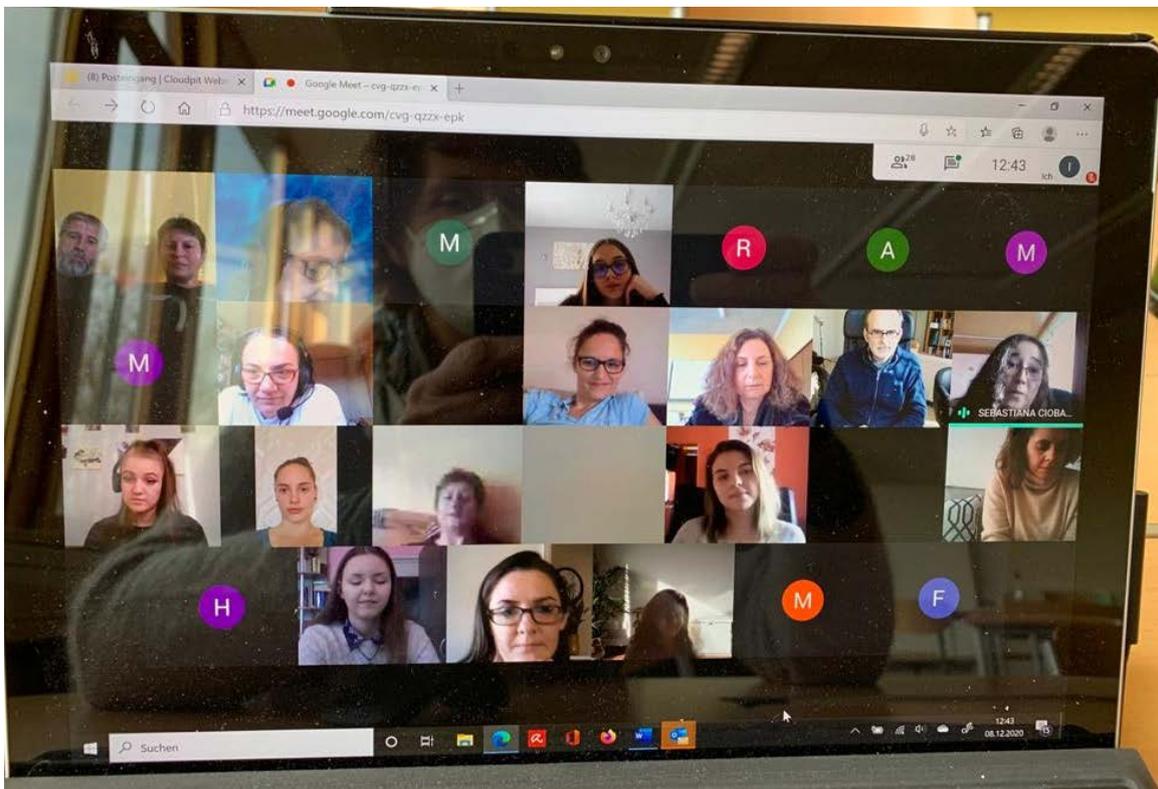
In der Woche vom 7. bis zum 11. Dezember trafen sich Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule mit ausländischen Kolleginnen und Kollegen

- ✓ der Berufsschule KSAO, (Finnland) 
- ✓ der Vocational training school CIPFP aus Mislata (Spanien), 
- ✓ der High School Atanasie Marienescu aus Lipova (Rumänien) und 
- ✓ der Tourismusschule Etiler Mesleki ve Teknik Anadolu Lisesi in Istanbul (Türkei). 

Die Begegnung fand statt im Rahmen der von Erasmus+ getragenen Strategischen Partnerschaft

„We live and experience Europe –

A variety of methods for a life in Europe that takes many shapes“.



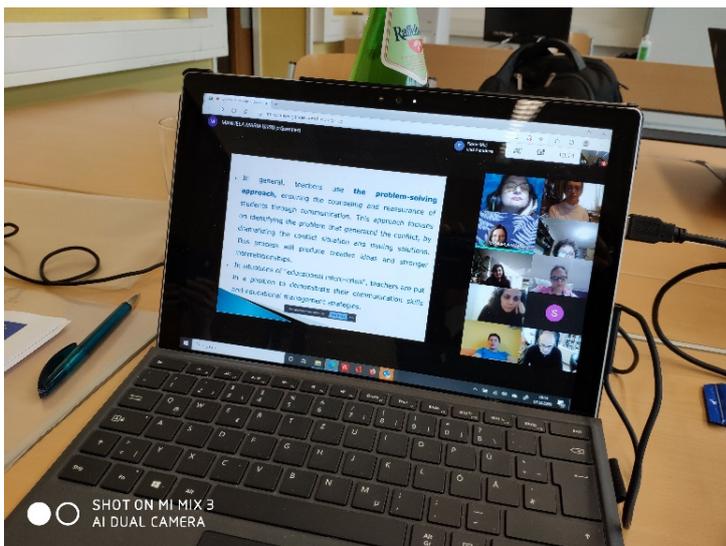
Trotz der räumlichen Trennung trafen sie zusammen zu einem online-Meeting, das von den rumänischen Partnern sorgfältig vorbereitet wurde.

Im Mittelpunkt der Begegnung stand – passend zu dem Format der Begegnung – das Thema

Kommunikationskompetenz.

Hier eine kleine Auswahl der angeschnittenen Unterthemen:

- Was kann Schule machen, um die Zahl an Schulabbrechern zu reduzieren?
- Inwiefern kann Schule bei der Berufsorientierung und bei der Vermittlung von Praktikumsplätzen (im eigenen Land oder in Europa) durch Zusammenarbeit mit der Betriebswelt helfen?
- Was für Strategien können bei der Lösung von Konflikten, z.B. bei Mobbing, eingesetzt werden?
- Wie können Arbeitsgemeinschaften für nicht-formales Lernen genutzt werden?
- Wie können Schüler*innen auf die Bedingungen des Arbeitsmarktes und auf Bewerbungsverfahren vorbereitet werden?
- Wie kann ich meine Soft Skills einschätzen und verbessern?



Dargeboten wurde das bunte Paket in vielen Präsentationen und begleitet durch Verantwortliche mehrerer Schulen und Institutionen. Natürlich gab es ganz viel Raum für Austausch mit diesen Akteuren.

Hierbei stachen das besondere Engagement der rumänischen Kolleginnen und Kollegen sowie die hervorragenden Englischkenntnisse ihrer Schülerinnen und Schüler hervor.

Trotz Abstand durften wir auch ein wenig an der rumänischen (lokalen) Kultur und den weihnachtlichen Brauchtümern schnuppern.

Wir sagen: Multumesc mult!

